

Präventionsprojekt „Geheimsache Igel“

Präventionstheater zum Thema Gewalt und sexuelle Gewalt für Kindergarten und Grundschule

In den Einrichtungen und Arbeitsfeldern der Arbeiterwohlfahrt Oberhausen e.V. (hier: Elementarbereich und Primarbereich) gehören Maßnahmen und Projekte zur Gewaltprävention zum Handlungskonzept der professionell handelnden Akteure. Dabei richten sich die vielfältigen Strategien und (Hilfs-)Angebote an verschiedene Zielgruppen: Kinder, Eltern, Mitarbeiter/-innen.

Das vorgestellte Projekt „Geheimsache Igel“ zeigt einen weiteren Weg auf, dem Thema Gewalt auf spielerische Weise altersspezifisch zu begegnen. Die Bausteine des Projektes können flexibel für den jeweiligen Arbeitsbereich eingesetzt werden und führen zur vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Thema. Der multimediale Ansatz schafft hierbei eine Öffentlichkeit und bietet eine Grundlage zur weiteren Kooperation und Vernetzung mit vorhandenen Institutionen in Oberhausen (vorstellbar wäre eine Zusammenarbeit mit den Regionalteams des Jugendamtes, Stadtteilarbeitskreisen, dem Präventiven Rat der Stadt Oberhausen, dem Kino Lichtburg oder Altenberg, uva.).

Die Intention des Projektes ist eindeutig und entspricht den Leitgedanken der Arbeiterwohlfahrt. Eine Umsetzung des Projektes „Geheimsache Igel“, wäre aus unserer Sicht wünschenswert.

Oberhausen, 13.10.2011

Arbeiterwohlfahrt Oberhausen
Gisela Larisch
Schwarzwaldstr. 1
46119 Oberhausen
Tel. 0208 60 52 37
glarisch@awo-oberhausen.de